

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bürgerservice und Sicherheit	Datum: 30.01.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 6.1	Bezeichnung der Vorlage: Erlass der zweiten Änderungssatzung zur Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen der Stadt Wegberg und Erlass der zweiten Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe im Stadtgebiet Wegberg (Ergänzungsvorlage)		Datum: 31.01.17
Vorlage-Nr: VO/3892/17-1			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	07.02.2017	Haupt- und Finanzausschuss (2017)	
Ö	21.02.2017	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

In der Sitzung des Rates der Stadt Wegberg vom 24.01.2017 stellte die CDU-Fraktion den Antrag, die Vorlage zum Erlass der zweiten Änderungssatzung zur Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen der Stadt Wegberg sowie zum Erlass der zweiten Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe im Stadtgebiet Wegberg zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Es hätten sich aus der ursprünglichen Vorlage und ihren Anlagen folgende Fragen ergeben, deren Beantwortung vor einer Beschlussfassung unumgänglich sei:

1. *Warum sollen die Verschlussplatten der Urnenstelen nur in einer teureren Gold-Schrift beschriftet werden?*

Um eine gewisse Einheitlichkeit im Erscheinungsbild der Stelenanlagen zu gewährleisten, hatte sich der Arbeitskreis „Neue Bestattungsformen auf den Wegberger Friedhöfen“ in seiner Sitzung am 19.05.2015 auf eine goldfarbene Beschriftung geeinigt. Dies ist etwas anderes als eine kostspielige mit Blattgold vergoldete Gravur. Die Nachfrage der CDU-Fraktion hat die Verwaltung veranlasst, im Entwurf Friedhofssatzung (§ 22 b Absatz 1) die Formulierung zu präzisieren, um Fehlinterpretationen zu vermeiden.

2. *Warum ist die Schriftgröße und Schriftart nicht festgelegt?*

Durch die Größe der Verschlussplatten, durch die Vorgabe der einheitlichen Beschriftungsfarbe und durch die Vorgabe des maximalen Beschriftungstextes ist den optischen Anforderungen an ein weitestgehend ruhiges Gesamtbild der Stelenanlage genüge getan, so dass der Arbeitskreis im Sinne der Nutzungsberechtigten eine weitergehende Reglementierung ablehnte. So gibt es in der Wegberger Friedhofssatzung auch für die übrigen Grabstätten keine Gestaltungsvorschriften, was Schriftgröße und Schriftart anbelangt. Um ein einheitliches Gesamtbild bei den Stelenanlagen noch besser sicherzustellen, ist vorstellbar, einen umlaufenden beschriftungsfreien Mindestrand für die Verschlussplatten vorzuschreiben. Einen entsprechenden ergänzenden Vorschlag für einen Mindestrand von 3,5 cm hat die Verwaltung formuliert, siehe Beschlussvorschlag.

3. *Kann nach Festlegung der Schriftgröße und Schriftart nicht eine vorherige kostenpflichtige Prüfung entfallen?*

Die Vorschrift des § 22 b Absatz 2 lehnt sich an die Erlaubnispflicht des § 23 der Friedhofssatzung an. Auch in Bezug auf die übrigen Grabmale, Grabplatten und Einfassungen ließe sich argumentieren, dass angesichts der §§ 20 bis 22a eine vorherige Zustimmung in Form einer Erlaubnis überflüssig sei. Die Erfahrung lehrt aber, dass trotz der Vorschriften Anträge eingereicht werden, die den Satzungsbestimmungen widersprechen. Die rechtzeitige Berichtigung im laufenden Erlaubnisverfahren ist in diesen Fällen wesentlich kostengünstiger als eine nachträgliche Entfernung und Neuanbringung.

Die in § 22 b Absatz 2 vorgesehene Genehmigung (Gebühr: 31 Euro) dient dem Zweck, Nutzungsberechtigte vor erheblichem finanziellen Mehraufwand zu bewahren, wenn sie sich nicht an die vorgegebenen Gestaltungsvorschriften für die Verschlussplatten halten.

Da die Satzung bewusst keine Vorschriften für Schriftgröße und Schriftart vorsieht, wird dies auch nicht Gegenstand der Prüfung sein.

4. *Warum ist die Samstagsbeisetzung gestrichen worden und nicht nur mit einem kostendeckenden Beitrag versehen worden?*

Die Bestattungen müssten weiterhin durch den Baubetriebshof durchgeführt werden. Dort steht allerdings seit längerer Zeit kein Personal für Beisetzungen an Samstagen zur Verfügung.

Hinzu kommt, dass bei 280 Bestattungen im Jahr 2016 nur für 6 Bestattungen eine Samstagsbeisetzung nachgefragt worden ist.

5. *Wann sollen Beisetzungen stattfinden, bei denen Familienangehörige lange Anfahrtswege haben?*

Im Gegensatz zu vielen Städten und Gemeinden gibt es in Wegberg die Möglichkeit, Bestattungen selbst am Freitagnachmittag vorzunehmen. Die Frage, wann eine Beisetzung stattfinden soll, wenn Familienangehörige lange Anfahrtswege haben, wird aus ganz unterschiedlichen individuellen Gründen in jeder betroffenen Familie anders diskutiert und beantwortet werden und hat in Wegberg nicht zu einer signifikanten Nachfrage von Samstagsbestattungen geführt, siehe vorstehend.

6. *Im § 22b steht im Absatz 4, dass die Verschlussplatten nur zur Durchführung einer weiteren Beisetzung entfernt werden dürfen, wie können dann Gebühren für eine Aus- oder Umbettung entstehen?*

§ 22 b richtet sich an diejenigen, die den Friedhof und eine Kammer in einer Urnenstele im Rahmen der Friedhofsvorschriften nutzen wollen, siehe § 4 Bestattungsgesetz NRW. Diese Nutzer dürfen bis zum Ende der Ruhezeit die Verschlussplatten nur zur Durchführung einer weiteren Beisetzung entfernen. Gebühren, die im Zusammenhang mit Aus- und Umbettungen entstehen, haben einen anderen Rechtsgrund, nämlich entweder eine ordnungsbehördliche Genehmigung (siehe § 14 Absatz 3 Bestattungsgesetz NRW) oder eine gerichtliche Anordnung. Das Entfernen der Verschlussplatten, um die beigesetzte Urne zum Zwecke der Aus- bzw. Umbettung aus der Urnenkammer herauszuholen, ist also Annex der behördlichen bzw. gerichtlichen Entscheidung.

7. *Warum ist der Fachbereich Finanzwirtschaft/Kämmerin nicht einbezogen worden?*

Die städtischen Friedhöfe bilden eine kostenrechnende Einrichtung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW. Die Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe sind nach § 6 KAG zu berechnen. Die Gebühren sind kostendeckend zu kalkulieren, das heißt im Idealfall darf es weder zu Kostenüberdeckungen noch zu Kostenunterdeckungen kommen. Davon ausgehend ergeben sich auch aus finanzwirtschaftlicher Sicht keine abweichenden oder ergänzenden Beiträge. Im Auftrag des Rates wurde die Gebührenkalkulation durch die örtliche Rechnungsprüfung geprüft.

8. *Zur Beratung der verschiedenen Gebühren ist es notwendig eine übersichtliche und vollständige Gebührenberechnung bzw. Gebührenermittlung vorliegen zu haben, wir bitten diese bis zur nächsten Beratungsvorlage zu erstellen. Alleine mit den vielen Anlagen kann die Höhe der verschiedenen Gebühren nicht nachvollzogen werden. Wenn die Gebührenermittlung nicht vom Fachbereich Finanzwirtschaft erstellt wird, sollte zumindest eine Stellungnahme des Fachbereichs zu den geplanten Gebühren zur nächsten Beratungsvorlage beiliegen.*

Bereits mit der ursprünglichen Beratungsvorlage hat die Verwaltung eine vollständige Gebührenkalkulation vorgelegt. Dieser waren alle Daten, die Einfluss auf die Gebührenhöhe haben, in den einzelnen Anlagen, je nach Sachzusammenhang, beigelegt.

Um den Überblick zu erleichtern wurden für diese Vorlage die Anlagen in einzelnen Dateien zur jeweiligen Gebührenart zusammengefasst.

Die Erstellung der Gebührenkalkulation für die kostenrechnende Einrichtung Friedhofs- und Bestattungswesen wurde vom sachlich zuständigen Fachbereich erstellt, da hier die meisten der relevanten Daten zusammenfließen und unterjährig die Einnahme- und Ausgabeentwicklung sowie die Bestattungszahlen beobachtet werden können. Wie bereits zuvor dargestellt, wurde die Kalkulation durch die örtliche Rechnungsprüfung geprüft.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, der Rat der Stadt Wegberg beschließt die Zweite Änderungssatzung zur Friedhofssatzung in der Fassung der Anlage 1 zur Ergänzungsvorlage VO/3892/17-1.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, der Rat der Stadt Wegberg beschließt die Zweite Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung in der Fassung der Anlage 10 zur Ergänzungsvorlage VO/3892/17-1.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss der Satzungen entstehen keine weiteren Kosten.

Die Gebühreneinnahmen werden auch im Jahr 2017 vom Nutzerverhalten und von der Zahl der Bestattungsfälle abhängig sein. Dadurch sind sie im Vorhinein nicht exakt erchenbar.

Auf der Grundlage der vorgenommenen Kalkulationen stehen im Haushalt 2017 folgende Erträge bei den Produktsachkonten:

13 05 00 431 100	Sonstige Gebühren	mit 120,00 €
13 05 00 432 100	Bestattungsgebühren	mit 115.000,00 €,
13 05 00 432 180	Benutzungsgebühren/Nutzungsrechte	mit 200.000,00 €.

Bei den Nutzungsrechten (siehe Gebührentarif unter 1.) kann im Jahr 2017 von den tatsächlich eingenommenen Gebühren lediglich ein Dreißigstel (aktive Rechnungsabgrenzung) haushaltswirksam verbucht werden. Hinzu kommen anteilige Beträge aus Vorjahren (passive Rechnungsabgrenzung). Dadurch ergibt sich die Differenz zwischen Haushaltsansatz und tatsächlicher Einnahme für das jeweils laufende Jahr.

Für die Gebührenkalkulation und die Betriebskostenabrechnung wird jedoch die tatsächliche jährliche Einnahme zu Grunde gelegt.

Alternativen:

Alternativen werden seitens der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlagen:

1. Änderungssatzung 2017 zur Friedhofssatzung
2. Darstellung Änderungen Friedhofssatzung 2017
3. Nutzungsgebühren Gräber
4. Bestattungs-, Aus- und Umbettungsgebühren
5. Gebühren Friedhofshallen
6. Sonstige Gebühren
7. Voraussichtliche Gesamtkosten 2017
8. Proberechnung
9. Gebührenvergleich Kreis
10. Änderungssatzung 2017 zur Friedhofsgebührensatzung einschließlich
Gebührentarif

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Karneth,
Erste Beigeordnete

Gez. Schulz,
Fachbereichsleiter
FB 201

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Wilkens-
Mathar,
Fachbereichsleiter
FB 304
Rechnungsprüfung

Zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen der Stadt Wegberg (Friedhofssatzung) vom2017

Der Rat der Stadt Wegberg hat aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), und des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz – BestG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2003 (GV. NRW. S. 313), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Bestattungsgesetzes vom 09. Juli 2014 (GV. NRW. S. 405) in seiner Sitzung am2017 für die im Gebiet der Stadt Wegberg gelegenen und von ihr verwalteten Friedhöfe folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen der Stadt Wegberg (Friedhofssatzung) vom 22.12.2010, zuletzt geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 17. März 2015, wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Absatz 4 Satz 2 werden die Wörter "und Samstagvormittag" gestrichen.

2. In § 12 Absatz 2 wird nach Buchstabe i folgender Buchstabe j angefügt:

„j) Urnenkammern in Urnenstelen als Eigengrabstätten für bis zu 3 Urnen“

3. § 15 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„(3) Urnenstelen sind Eigengrabstätten für Urnenbestattungen. Sie bestehen aus Urnenkammern, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. In einer Urnenkammer können zwei Urnen mit Überurne oder drei Urnen ohne Überurne beigesetzt werden.“

b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

4. Nach § 22a wird folgender § 22b eingefügt:

„§ 22b

Gestaltungsvorschriften für Urnenstelen

(1) Die Verschlussplatten für die Urnenkammern werden von der Stadt zur Verfügung gestellt. Sie dürfen nur mit Namen, Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen in eingraviertem Schrift, Farbton Gold, beschriftet werden. Bei der Beschriftung ist ein umlaufender Rand von mindestens 3,5 Zentimetern frei zu halten.

- (2) Der jeweilige Schriftentwurf bedarf der vorherigen kostenpflichtigen Genehmigung der Friedhofsverwaltung. Unzulässig gestaltete Verschlussplatten werden durch die Stadt zu Lasten des Nutzungsberechtigten erneuert.
 - (3) Das Ablegen von Grabschmuck (Blumen, Vasen, Grablampen) auf den Urnenstelen ist nicht gestattet.
 - (4) Die Verschlussplatten dürfen bis zum Ende der Ruhefrist nur zur Durchführung einer weiteren Beisetzung entfernt werden.“
5. In § 34 Absatz 3 Buchstabe f werden nach der Angabe „§§ 22, 22a“ ein Komma sowie die Angabe „22 b“ eingefügt und das Wort „und“ durch das Wort „oder“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 06. März 2017 in Kraft.

**Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen der Stadt Wegberg
(Friedhofssatzung) vom 22. Dezember 2010**

Fassung Erste Zweite Änderungssatzung (nur geänderte Textpassagen)

Abschnitt I - Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Friedhofszweck

§ 3 Schließung und Entwidmung

Abschnitt II - Ordnungsvorschriften

§ 4 Öffnungszeiten

§ 5 Verhalten auf dem Friedhof

§ 6 Gewerbliche Betätigung auf dem Friedhof

Abschnitt III - Allgemeine Bestattungsvorschriften

§ 7 Anzeigepflicht und Bestattungszeit

- (1) Jede Bestattung ist unverzüglich nach Eintritt des Todes von den zur Bestattung Verpflichteten oder einem Beauftragten bei der Friedhofsverwaltung anzumelden. Der Anmeldung sind die erforderlichen Unterlagen beizufügen.
- (2) Wird eine Bestattung in einer vorher erworbenen Eigengrabstätte / Urneneigen-grabstätte beantragt, ist auch das Nutzungsrecht nachzuweisen.
- (3) Soll eine Aschenbestattung erfolgen, so ist eine Bescheinigung über die Einäscherung vorzulegen.
- (4) Die Friedhofsverwaltung setzt Ort und Zeit der Bestattung fest. Die Bestattungen erfolgen regelmäßig an den Werktagen Montag bis Freitag und Samstagvormittag. Zu den festgesetzten Bestattungsterminen kann jeweils nur eine Bestattung innerhalb des Stadtgebietes erfolgen.

§ 8 Särgе und Urnen

§ 9 Ausheben der Gräber

§ 10 Ruhezeit

§ 11 Umbettungen

Abschnitt IV - Grabstätten

§ 12 Arten der Grabstätten

- (1) Die Grabstätten und Aschestreifelder bleiben Eigentum des Friedhofseigentümers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden.
- (2) Die Grabstätten werden unterschieden in:
 - a) Reihengrabstätten
 - b) Wiesengrabstätten

- c) Eigengrabstätten
 - d) Urnenreihengrabstätten
 - e) Urneneigengrabstätten
 - f) Ehrengabstätten
 - g) Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
 - h) Urnenreihengrabstätten für anonyme Bestattungen
 - i) Reihengrabstätten für anonyme Bestattungen
 - j) **Urnenkammern in Urnenstelen als Eigengrabstätten für bis zu 3 Urnen**
- (3) Es besteht kein Anspruch auf Erwerb des Nutzungsrechtes an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.

§ 13 Reihengrabstätten

§ 13a Wiesengrabstätten

§ 14 Eigengrabstätten

§ 15

Urnengrabstätten

- (1) Urnenreihengrabstätten sind Aschegrabstätten, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung einer Asche (Urne) abgegeben werden. In einer Urnenreihengrabstätte kann eine Aschenurne bestattet werden. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechtes ist nicht möglich.
- (2) Urneneigengrabstätten sind für Urnenbestattungen bestimmte Grabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. In einer Urneneigengrabstätte können bis zu vier Urnen bestattet werden.
- (3) **Urnenstelen sind Eigengrabstätten für Urnenbestattungen. Sie bestehen aus Urnenkammern, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. In einer Urnenkammer können zwei Urnen mit Überurne oder drei Urnen ohne Überurne beigesetzt werden**
- (4) Soweit sich nicht aus der Friedhofssatzung etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für die Reihengrabstätten und für die Eigengrabstätten entsprechend auch für Urnengrabstätten.

§ 16 Aschestreufelder

§ 17 Ehrengabstätten

§ 18 Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

§ 19 Reihengrabstätten für anonyme Bestattungen

Abschnitt V - Gestaltung der Grabstätten

§ 20 Allgemeine Gestaltungsvorschriften

§ 21 Allgemeine Gestaltungsvorschriften für Grabmale und Einfassungen

§ 22 Maße der Grabmale und Einfassungen

§ 22a Gestaltungsvorschriften für Wiesengrabfelder

§ 22b Gestaltungsvorschriften für Urnenstelen

- (1) Die Verschlussplatten für die Urnenkammern werden von der Stadt zur Verfügung gestellt. Sie dürfen nur mit Namen, Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen in eingravierter Schrift, Farbton Gold, beschriftet werden. Bei der Beschriftung ist ein umlaufender Rand von mindestens 3,5 Zentimetern frei zu halten.
- (2) Der jeweilige Schriftentwurf bedarf der vorherigen kostenpflichtigen Genehmigung der Friedhofsverwaltung. Unzulässig gestaltete Verschlussplatten werden durch die Stadt zu Lasten des Nutzungsberechtigten erneuert.
- (3) Das Ablegen von Grabschmuck (Blumen, Vasen, Grablampen) auf den Urnenstelen ist nicht gestattet.
- (4) Die Verschlussplatten dürfen bis zum Ende der Ruhefrist nur zur Durchführung einer weiteren Beisetzung entfernt werden.

§ 23 Erlaubnispflicht

§ 24 Anlieferung

§ 25 Unterhaltung

§ 26 Entfernung

Abschnitt VI - Herrichtung und Pflege der Grabstätten

§ 27 Herrichtung und Unterhaltung

§ 28 Vernachlässigung der Grabpflege

Abschnitt VII - Leichenhallen und Trauerfeiern

§ 29

§ 30 Trauerfeier

Abschnitt VIII - Schlussvorschriften

§ 31 Alte Rechte

§ 32 Haftung

§ 33 Gebühren

§ 34 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer
 - a) sich als Besucher entgegen § 5 Absatz 1 nicht der Würde des Friedhofes entsprechend verhält oder Anordnungen des Friedhofspersonals nicht befolgt,
 - b) die Verhaltensregeln des § 5 Absatz 3 missachtet,
 - c) entgegen § 5 Absatz 5 Totengedenkfeiern ohne vorherige Zustimmung der Friedhofsverwaltung durchführt,
 - d) als Gewerbetreibender entgegen § 6 außerhalb der festgesetzten Zeiten Arbeiten durchführt, Werkzeuge oder Materialien unzulässig lagert und

- durch die gewerblichen Arbeiten anfallenden Abraum sowie Abfall nicht unverzüglich abfährt und außerhalb der Friedhöfe ordnungsgemäß entsorgt.
- e) eine Bestattung entgegen § 7 Absatz 1 der Friedhofsverwaltung nicht anzeigt,
- f) entgegen §§ 22, 22a, 22b ~~und~~ oder 23 Absatz (1) ohne vorherige Zustimmung Grabmale oder bauliche Anlagen errichtet, verändert oder entfernt,
- g) Grabmale entgegen § 21 Absatz (4) nicht fachgerecht befestigt und fundamentiert oder entgegen § 25 Absatz (1) nicht in verkehrssicherem Zustand erhält,
- h) nicht verrottbare Werkstoffe, insbesondere Kunststoffe, entgegen § 27 Absatz (7) verwendet oder so beschaffenes Zubehör oder sonstigen Abraum oder Abfall nicht vom Friedhof entfernt oder in den bereitgestellten Behältern entsorgt,
- i) Grabstätten entgegen § 28 vernachlässigt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 1.500 Euro geahndet werden.

§ 35 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 06. März 2017 in Kraft.

einfaches Kalkulationsbeispiel bei Gewichtung

Berechnung Nutzungsgebühren								
Grabart	URG	RG < 5	UEG	RG >5/WG	EG	TG	Stele	
Grabfläche in qm	0,25	0,60	1,00	1,40	3,20	3,70	0,10	
Gebühr Anteil Pflege	723,10	265,14	1.275,28	391,79	833,53	1.017,60	1.790,65	
Gebühr Anteil Bewirtschaftung	12,50	25,00	50,00	70,00	160,01	185,01	5,00	
Gesamtgebühr	735,60	290,14	1.325,28	461,79	993,54	1.202,60	1.795,65	
Proberechnung:								
Anzahl	46	0	56	30	90	37	30	
vs! Jahresgebühr	33.837,52	0,00	74.215,88	13.853,71	89.418,68	44.496,32	53.869,60	309.691,71
Pflegekosten	282.820,63							
Bewirtschaftungskosten	26.721,07							
Gesamtkosten	309.541,70							
Grabart	URG	RG < 5	UEG	RG >5/WG	EG	TG	Stele	
Gebühr Nutzungsrecht	735,60	290,14	1.325,28	461,79	993,54	1.202,60	1.795,65	
Pauschalbetrag Abräumung	0,00	0,00	250,00	0,00	250,00	250,00	0,00	
Gesamtgebühr	735,60	290,14	1.575,28	461,79	1.243,54	1.452,60	1.795,65	
gerundet	740,00	290,00	1.590,00 *	460,00	1.260,00 *	1.470,00 *	1.800,00	
<i>* Beträge wurden so angepasst, dass der jährliche Betrag (: 30 Jahre) einen vollen Eurobetrag ergibt. (Beispiel: 1.590,00 € : 30 = 53,00 €)</i> <i>Dies erleichtert die Berechnung einer Verlängerung des Nutzungsrechtes und ist für die Bürger besser nachvollziehbar.</i>								

einfaches Kalkulationsbeispiel bei Gewichtung
- Anteil der Pflegekosten in der Grabgebühr -

Berechnung Nutzungsgebühren									
Grabart	URG	RG < 5	UEG	RG >5/WG	EG	TG	Stele	Durchschn.	Bemerkungen
Grabfläche in qm	0,25	0,60	1,00	1,40	3,20	3,70	0,10	1,46	
Gewichtung 1	1,21	0,86	0,46	0,06	-1,74	-2,24	1,36		Gewichtung nach Pflegeaufwand
Gewichtung 2	0,50	0 *	2,00	1,00	4,00	5,00	1,50		Gewichtung nach Belegung
Gewichtung 3	0,25	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00		Gewichtung nach Nutzungsvorteil
Gesamtgewichtung	1,96	0,86	3,46	1,06	2,26	2,76	4,86		
Ermittlung der Bemessungseinheiten:									
Gesamtgewichtung	1,96	0,86	3,46	1,06	2,26	2,76	4,86		
Nutzungsdauer	30	25	30	30	30	30	30		
Anzahl	46	0	56	30	90	37	30		
Bemessungseinheiten	2.710,71	0,00	5.820,00	957,86	6.113,57	3.068,36	4.377,86		23.048,36
Kosten der Pflege									
282.820,63 €			=	je Einheit: 12,27 €					je Bemessungseinheit
Kosten je Einheit	12,27 €	12,27 €	12,27 €	12,27 €	12,27 €	12,27 €	12,27 €		
Gesamtgewichtung	1,96	0,86	3,46	1,06	2,26	2,76	4,86		
Nutzungsdauer	30	25	30	30	30	30	30		
Grabnutzungsgebühr	723,10 €	265,14 €	1.275,28 €	391,79 €	833,53 €	1.017,60 €	1.790,65 €		Anteil Pflegekosten
Anzahl	46	0	56	30	90	37	30		
vsl. Gebühren insges.	33.262,50 €	0,00 €	71.415,77 €	11.753,63 €	75.018,11 €	37.651,04 €	53.719,59 €		282.820,63 €
Gewichtung 1= Zuschlag/Abschlag in Höhe der Differenz zwischen Durchschnittsgrabfläche und tatsächlicher Grabfläche Gewichtung 2= Bei der Belegung wurde je Sarg + 1,0 und je Urne + 0,5 gerechnet. Gewichtung 3= Zuschlag für geringen Pflegeaufwand dieser Grabart.								kalkulierte Gebühren entsprechen den geschätzten Kosten	
								* Besondere Härte bei Kindergrab	

einfaches Kalkulationsbeispiel bei Gewichtung
- Anteil der Bewirtschaftungskosten in der Grabgebühr -

Berechnung der Nutzungsgebühren								
<i>Das UEG soll den Normalfall darstellen (meist gewählte Grabart):</i>								
Grabart	URG	RG < 5	UEG	RG >5/WG	EG	TG	Stele	Bemerkungen
Grabfläche in qm	0,25	0,60	1,00	1,40	3,20	3,70	0,10	
Gewichtung 1	0,25	0,60	1,00	1,40	3,20	3,70	0,10	Gewichtung nach Grabgröße
Gesamtgewichtung	0,25	0,60	1,00	1,40	3,20	3,70	0,10	
Ermittlung der Bemessungseinheiten:								
Gesamtgewichtung	0,25	0,60	1,00	1,40	3,20	3,70	0,10	
Nutzungsdauer	30	25	30	30	30	30	30	
Anzahl	46	0	56	30	90	37	30	
Bemessungseinheiten	345,00	0,00	1.680,00	1.260,00	8.640,00	4.107,00	90,00	16.032,00
Kosten der Bewirtschaftung:								
26.721,07 €			=	1,67 €				je Bemessungseinheit
Kosten je Einheit	1,67 €	1,67 €	1,67 €	1,67 €	1,67 €	1,67 €	1,67 €	
Gesamtgewichtung	0,25	0,60	1,00	1,40	3,20	3,70	0,10	
Nutzungsdauer	30	25	30	30	30	30	30	
Grabnutzungsgebühr	12,50 €	25,00 €	50,00 €	70,00 €	160,01 €	185,01 €	5,00 €	Anteil Bewirtschaftungskosten
Anzahl	46	0	56	30	90	37	30	
vsl. Gebühren insgesamt	575,02 €	0,00 €	2.800,11 €	2.100,08 €	14.400,58 €	6.845,27 €	150,01 €	26.721,07 €
								kalkulierte Gebühren
								entsprechen den geschätzten Kosten

Durchschnittlich verkaufte Grabfläche (neu vergebene Gräber) je Jahr

RG/RG anonym/WG	30	x	1,44 qm	=	43,20 qm
URG/URG anonym	56	x	0,25 qm	=	14 qm
UEG	76	x	1 qm	=	76 qm
EG (2.tlg.)	45	x	6,384 qm	=	287,28 qm
TG	37	x	3,724 qm	=	137,79 qm

Gesamt: **558,27 qm**

Grabfläche Urnenkammer in Stele:

Grundfläche je Stele $0,46 \text{ m} \times 0,73 \text{ m} = 0,34 \text{ qm}$

Grundfläche je 3er-Päckchen $0,34 \text{ qm} \times 3 = 1,02 \text{ qm}$

10 Kammern je 3-er Päckchen $1,02 \text{ qm} : 10 = \mathbf{0,1 \text{ qm}}$

Von URG/URG anonym werden 10 Fälle und von UEG 20 Fälle auf Stelen verlagert!

Kosten f. Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe

Pflege (Vergabe an Fremdfirmen) (522140)	116.503,47
Instandhaltung (Haushaltsansatz 2017 abzgl. Pflegeaufträge an Fremdfirmen) (522140)	38.500,00
Mieten u. Pachten (542200)	200,00
kalkul. Abschreibung	26.299,84
kalkul. Zinsen	79.738,17
kalkul. Kosten Urnenstelen	3.339,63
Sonderleistungen Bauhof	71.855,64
Verwaltungs- und Gemeinkosten (40% Anteil)	34.280,51

Zwischensumme **370.717,26**

Pflege von vorzeitig aufgegebenen Grabstätten	./.	6.298,00
Pflege Wiesengräber	./.	17.100,00

Zwischensumme **347.319,26**

90 % Vorratsfläche (Berechnung siehe unten)	./.	29.218,16
Pflege Kriegsgräber (Berechnung siehe unten)	./.	3.855,95

Summe **314.245,14**

10 % öffentl. Grün	./.	31.424,51
--------------------	-----	-----------

gebührenrelevante Summe **282.820,63**

Berechnung Abzug Vorratsfläche

Pflegeaufwand	:	Gesamtfläche (m²)	
347.319,26 €	:	139.614	2,49 €
90 % der Vorratsfläche (l	x	Pflegekosten je m²	
11.745,00 €	x	2,49 €	29.218,16 €

Berechnung Abzug Pflege Kriegsgräber

Pflegekosten je m²	x	Fläche Kriegsgräberfelder (m²)	
2,49 €	x	1.550	3.855,95 €

Kosten Urnenstelen

Nutzungsdauer (Jahre):

90

Verzinsung:

6,5 % (auf 50 % der Herstellungskosten)

Auftragssumme:

69.716,77 €

Personalkosten FB 303:

5.682,64 €

Gutachten Arsbeck:

1.178,10 €

Gesamtkosten Stelen (Herstellungskosten):

76.577,51 €

jährl. Abschreibungsrate

850,86 €

jährl. Verzinsung

2.488,77 €

jährl. Kosten Stelen	Anzahl der Kammern	Kosten 1 Kammer je Nutzungszeit (30 Jahre) *
3.339,63 €	60	1.669,82 €

* jährl. Kosten : Anzahl Kammern x Ruhezeit (30 Jahre)

Stunden Bauhof 01-06/2016 abzgl. Abräumungen, Abfallentsorgung und Bestattungen

	Allgemein	Arsbeck	Beeck	Dalheim	Klinkum	Merbeck	Rath-Anhoven	Rickelrath	Tüschbroich	Wegberg	Wildenrath
Januar	16,75	6	10	2,25		6,75	5,75	0,5	6,25	5,25	2,08
Februar	9,5	1,5	6,25	3		1	1,5	3,25		19,5	1
März	35	36	16,75	8,5	4,75	0,75	9	28,75		88	9
April	28,75	7,5	54,75	29,5	3,5	7,75				105,25	2,25
Mai	13,75	1,25	5	0,75	11,75	2	1			7,75	2,25
Juni	7,75	0,5	0,25	2,25		5	1			19,25	

Gesamt	111,5	52,75	93	46,25	20	23,25	18,25	32,5	6,25	245	16,58
											665,33

Hochrechnung auf das volle Jahr
1330,66

Kosten für ein Jahr

1.330,66 X 54,00 € (voraussichtl. Verrechnungssatz 2017 lt. Baubetriebshof)

71.855,64 €

Verwaltungskosten

voraussichtl. Besoldungsbestandteile Beamte 2017	46.734,53 €
voraussichtl. Beihilfeaufwand 2017	4.200,92 €
voraussichtl. Pensions- und Beihilferückstellungen 2017	18.717,15 €

Gesamtkosten Beamte 2017 **69.652,60 €**

Gemeinkosten Verwaltung (lt. Betriebskostenabrechnung 2015) **16.048,67 €**

Gesamtsumme Personalkosten Verwaltung **85.701,27 €**

Anteil für Bestattungen und Nutzungsrechte jeweils 40 % 34.280,51 €

Anteil für Erlaubnisse, Genehmigungen uws. 20 % 17.140,25 €

Durchschnittl. Bestattungen 2014-2016: 263

34.280,51 € : 263 Bestattungen = **130,34 €**

Verwaltungskostenanteil je Bestattung

Kalkulation Pflege von vorzeitig aufgegebenen Gräbern

durchschnittl. Kosten pro Jahr für Rasenmähen je m² (Auftrag Hartmann): 0,53 €

Kosten pro Jahr für Auffüllen und Nachsaat je m² (Auftrag Hartmann): 2,50 €

Gesamtbetrag pro Jahr je m²: **3,03 €**

Grabart	Grabfläche (m ²)	Kosten je m ²	Pflegekosten	gerundet
Reihengrab	1,44	3,03 €	4,36 €	5,00 €
Urnenreihengrab	0,25	3,03 €	0,76 €	1,00 €
Urneneigengrab	1	3,03 €	3,03 €	4,00 €
Eigengrab	3,192	3,03 €	9,67 €	10,00 €
Tiefengrab	3,724	3,03 €	11,28 €	12,00 €

Kalkulation Pflege Wiesengrab

Grabfläche: 1,44 m²

Pflegegebühr je Jahr analog zu Reihengrab (siehe oben): 5,00 €

voraussichtl. Stundenverrechnungssatz Bauhof 2017: 54,00 €

Pflegegebühr 5,00 €

1x jährl. Platte anheben u. neu verlegen Zeitaufwand ca. 1 Std. 54,00 €

Gesamtbetrag je Jahr: 59,00 €

Gesamtbetrag für 30 Jahre: 1.770,00 €

gerundet: 1.800,00 €

Flächen der Friedhöfe

Stand 12/2016

Friedhof	Gesamtfläche (m²)	davon Vorratsfläche (m²)
Arsbeck	14.228	1.600
Beeck	21.083	710
Dalheim	10.081	0
Klinkum	8.000	300
Merbeck	7.761	630
Rath-Anhoven	16.939	810
Rickelrath	3.925	0
Tüschenbroich	3.656	460
Wegberg	43.726	6.870
Wildenrath	10.215	1.670
Gesamt	139614	13050

Gesamtfläche der Friedhöfe: **139.614 m²**

Begleitgrün (90 % der Vorratsfläche): **11.745 m²**

Kosten f. Bewirtschaftung der Friedhöfe

(voraussichtliche Kosten 2017)

Abfallbeseitigung	17.000,00 € (Ansatz 2017)
Wasser	3.567,09 € (auf Grundlage der hochgerechneten Kosten 2016)
Grundbesitzabgaben	6.153,98 € (auf Grundlage der hochgerechneten Kosten 2016)

Summe	26.721,07 €
--------------	--------------------

Kalkulation Gebühr für das Abräumen von Grabstätten

2014-2016: 382 Abräumungen von Grabstätten
83.931,77 € Kosten Baubetriebshof

$83.931,77 \text{ €} : 382 \text{ Abräumungen} = 219,72 \text{ €} / \text{je Abräumung}$

Kosten Friedhofsbagger: $3.112,96 \text{ €} : 382 \text{ Abräumungen} = 8,15 \text{ €} / \text{je Abräumung}$

Zeitaufwand Verwaltung 0,5 Std. x 61,30 € (Kosten f. Arbeitsplatz Beamter A 10 lt. KGSt) = 30,65 €

Kosten je Abräumung:	219,72 €
	8,15 €
	30,65 €
	258,52 €

Vergleichs-Berechnung mit voraussichtl. Stundensatz 2017 (54,00 €)

$1.533 \text{ Stunden} \times 54,00 \text{ €} + 3.112,96 \text{ € (Bagger)} = 85.894,96 \text{ €}$

$85.894,96 \text{ €} : 382 \text{ Abräumungen} = 224,86 \text{ €} / \text{je Abräumung} + 30,65 \text{ € Verwaltungskosten} = \mathbf{255,51 \text{ €}}$

Pauschale für die Abräumung einer Grabstätte	250,00 €
---	-----------------

Kalkulation der Bestattungsgebühren 2016

	Leistungs- stunden	Stunden- satz *	Stunden in Euro	Verwaltungs- kosten	Kosten Geräte Unterhaltung	Kosten Bagger	Gesamt Summe	gerundet	abzgl. 50% besondere Härte
<i>a) für Tot- und Fehlgeburten, aus Schwangerschaftsabbrüchen stammende Leibesfrüchte und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr</i>									
1. Reihengrabstätten/Anonymgrabstätten	8,75	54,00 €	472,50 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	606,64 €	610,00 €	305,00 €
2. Wiesengrabstätten	9,00	54,00 €	486,00 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	620,14 €	620,00 €	310,00 €
3. Eigengrabstätten bei Neuanlegung	9,50	54,00 €	513,00 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	647,14 €	650,00 €	325,00 €
4. Eigengrabstätten bei bestehender Grabstätte	11,00	54,00 €	594,00 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	728,14 €	730,00 €	365,00 €
5. Tiefengrabstätten bei Neuanlegung	10,00	54,00 €	540,00 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	674,14 €	670,00 €	335,00 €
6. Tiefengrabstätten bei bestehender Grabstätte	10,00	54,00 €	540,00 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	674,14 €	670,00 €	335,00 €

b) für Verstorbene am dem vollendeten 5. Lebensjahr

1. Reihengrabstätten/Anonymgrabstätten	8,75	54,00 €	472,50 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	606,64 €	610,00 €	
2. Eigengrabstätten bei Neuanlegung	9,50	54,00 €	513,00 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	647,14 €	650,00 €	
3. Eigengrabstätten bei bestehender Grabstätte	11,00	54,00 €	594,00 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	728,14 €	730,00 €	
4. Tiefengrabstätten bei Neuanlegung	10,00	54,00 €	540,00 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	674,14 €	670,00 €	
5. Tiefengrabstätten bei bestehender Grabstätte	10,00	54,00 €	540,00 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	674,14 €	670,00 €	
6. Wiesengrabstätte	9,00	54,00 €	486,00 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	620,14 €	620,00 €	

c) unabhängig vom Alter des Verstorbenen

1. Urnenbestattung	3,50	54,00 €	189,00 €	130,34 €	3,80 €	0,00 €	323,14 €	320,00 €	
2. Verstreuung der Totenasche	1,50	54,00 €	81,00 €	130,34 €	3,80 €	0,00 €	215,14 €	220,00 €	
3. Urne in Stele	1**	54,00 €	54,00 €	130,34 €	3,80 €	0,00 €	188,14 €	190,00 €	

* voraussichtlicher Stundenverrechnungssatz Bauhof für 2017

** geschätzter Zeitaufwand

Kalkulation der Aus- und Umbettungen 2016

	Leistungs- stunden	Stunden- satz	Stunden in Euro	Entschädigung Friedhofsgärtner	Verwaltungs- Kosten *	Kosten Geräte Unterhaltung *	Kosten Bagger *	Gesamt Summe	gerundet
<i>a) Kosten für Umbettungen innerh. Wegbergs</i>									
1. Verstorbene bis zum 5. Lebensjahr	5,00	54,00 €	270,00 €	163,62 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	567,76 €	570,00 €
2. Verstorbene ab dem 5. Lebensjahr	13,00	54,00 €	702,00 €	163,62 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	999,76 €	1.000,00 €
3. Zuschlag für unteres Tiefengrab	1,00	54,00 €	54,00 €	163,62 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	351,76 €	350,00 €
4. Urnen	6,50	54,00 €	351,00 €	0,00 €	130,34 €	3,80 €	0,00 €	485,14 €	490,00 €
5. Urnen aus Stele	4,5 **	54,00 €	243,00 €	0,00 €	130,34 €	3,80 €	0,00 €	377,14 €	380,00 €

b) Kosten für Ausbettungen zur Überführung auf andere Friedhöfe

1. Verstorbene bis zum 5. Lebensjahr	2,50	54,00 €	135,00 €	163,62 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	432,76 €	430,00 €
2. Verstorbene ab dem 5. Lebensjahr	5,00	54,00 €	270,00 €	163,62 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	567,76 €	570,00 €
3. Zuschlag für unteres Tiefengrab	1,00	54,00 €	54,00 €	163,62 €	130,34 €	3,80 €	11,84 €	351,76 €	350,00 €
4. Urnen	3,00	54,00 €	162,00 €	0,00 €	130,34 €	3,80 €	0,00 €	296,14 €	300,00 €
5. Urnen aus Stele	1 **	54,00 €	54,00 €	0,00 €	130,34 €	3,80 €	0,00 €	188,14 €	190,00 €

* Kosten werden analog zu einer Bestattung berücksichtigt

** Zeitaufwand geschätzt, da keine Erfahrungswerte vorliegen

Bestattungszahlen

	2014	2015	2016 **
Reihengrab Kind	0	0	1
Reihengrab anonym	8	9	13
Reihengrab	7	7	6
Wiesengrab	24 + 1 Urne	17	22
Urnenreihengrab anonym	19	19	14
Urnenreihengrab	32	41	42
Urneneigengrab	80	73	75
Eigengrab	30 + 18 Urnen	41 + 13 Urnen	40 + 12 Urnen
Tiefengrab	34 + 10 Urnen	31 + 3 Urnen	31 + 10 Urnen
Aschestreufeld	2	4	0
GESAMT	265 103 Erde/162 Feuer	258 105 Erde/153 Feuer	266 113 Erde/153 Feuer

durchschnittl. 263 Bestattungen

Reihengrab Kind	---	
Reihengrab anonym	10	
Reihengrab	7	
Wiesengrab	21	
Urnenreihengrab anonym	17	
Urnenreihengrab	39	
Urneneigengrab	76	
Eigengrab	37 *	+ 14 Urnen
Tiefengrab	32	+ 8 Urnen
Verstreuung	2	

Von Urnenreihengrab werden 10 Fälle und von Urneneigengrab 20 Fälle auf Stelen verlagert!

* (in den meisten Fällen 2-tlg.)

** Tatsächliche Bestattungen Januar bis Oktober 2016 hochgerechnet auf ein volles Jahr!

Verwaltungskosten

voraussichtl. Besoldungsbestandteile Beamte 2017	46.734,53 €
voraussichtl. Beihilfeaufwand 2017	4.200,92 €
voraussichtl. Pensions- und Beihilferückstellungen 2017	18.717,15 €

Gesamtkosten Beamte 2017 **69.652,60 €**

Gemeinkosten Verwaltung (lt. Betriebskostenabrechnung 2015) **16.048,67 €**

Gesamtsumme Personalkosten Verwaltung **85.701,27 €**

Anteil für Bestattungen und Nutzungsrechte jeweils 40 % 34.280,51 €

Anteil für Erlaubnisse, Genehmigungen uws. 20 % 17.140,25 €

Durchschnittl. Bestattungen 2014-2016: 263

34.280,51 € : 263 Bestattungen = **130,34 €**

Verwaltungskostenanteil je Bestattung

Kosten f. Unterhaltung bew. Vermögens (Bestattungen)

Haushaltsansatz	1.000,00 €
-----------------	------------

Durchschnittl. Bestattungen 2014-2016	263
---------------------------------------	-----

1.000,00 € : 263 Bestattungen = 3,80 €

Kosten f. Geräteunterhaltung je Bestattung 3,80 €

Kosten Friedhofsbagger

Kosten 2014	(lt. Baubetriebshof)	15.770,67 €
Kosten 2015	(lt. Baubetriebshof)	9.773,22 €
Kosten 2016	(lt. Baubetriebshof)	5.585,66 €

31.129,55 € : 3 Jahre

10.376,52 € durchschnittl. Kosten je Jahr

40% der Kosten werden für die Nutzung außerhalb der Friedhöfe abgezogen:

4.150,61 €

durchschnittl. Kosten je Jahr die Friedhöfen zugeordnet werden:

6.225,91 €

hiervon entfallen: **50 % auf Bestattungen**
 und
 50 % auf Abräumungen

3.112,96 €

3.112,96 €

Anteil je Bestattung: 3.112,96 € : 263 Bestattungen

11,84 €

Anteil je Abräumung: 3.112,96 € : 382 Abräumungen

8,15 €

Kalkulation Benutzungsgebühr Friedhofshalle

(voraussichtl. Kosten 2017)

jährl. Kosten:

Instandhaltung (jährl. Durchschnitt 2011-2020)	7.360,00 €
Strom (auf Grundlage der hochgerechneten Kosten 2016)	4.786,29 €
Reinigung (auf Grundlage der hochgerechneten Kosten 2016)	2.073,89 €
Versicherung (Kosten 2016)	1.747,42 €
Schornsteinfeger (voraussichtl. Kosten 2016)	153,08 €

Zwischensumme **16.120,68 €**

Mieteinnahmen Torsten Heiss Bestattungen ./. 1.248,00 €

Summe **14.872,68 €**

durchschnittl. Fallzahlen der letzten 3 Jahre multipl. mit aktuellen Gebühren:

Aufbahrung je Kalendertag	55 x	55,00 €	Gesamt:	3.025,00 €
Trauerfeier	116 x	100,00 €	Gesamt:	11.600,00 €

voraussichtliche jährliche Einnahme: **14.625,00 €**

Die Gebühr für eine Trauerfeier ist entsprechend höher angesetzt, da hier die ganze Trauerhalle genutzt wird.

Die Gebühr für eine Aufbahrung bezieht sich nur auf die Nutzungs des einzelnen Aufbahrungsraumes mit Kühltruhe.

Kalkulation Sonstige Gebühren

20% der Gemeinkosten	17.140,25 €
./.. Verwaltungsgebühren ordnungsbehödl. Bestattungen	950,00 €
./.. Anteil Verwaltungskosten für Abräumen von Grabstätten (127 x 30,65 €)	3.892,55 €
	12.297,70 €

Kosten f. Arbeitsplatz Büro, Sachbearbeiter Beamter A10 lt. KGSt 61,30 €/Std.

		Fallzahl	Einnahme
Verwaltungsgebühr f. Zuteilung/Erlaubnis mit besonderem Klärungsbedarf (Ortsbesichtigung)			
Zeitaufwand ca. 1,5 Std. x 61,30 € = 91,95 €	92,00 €	7	644,00 €
Aufbewahrung einer Urne			
Zeitaufwand ca. 1 Std. x 61,30 €	62,00 €	1	62,00 €
Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmales (einschl. Einfassung)			
Zeitaufwand ca. 1 Std. x 61,30 € + 25 % Nutzungsvorteil 15,33 € = 76,63 €	77,00 €	111	8.547,00 €
Genehmigung zur Verlegung einer Einfassung			
Zeitaufwand ca. 1 Std. x 61,30 €	61,00 €	8	488,00 €
Genehmigung Schriftentwurf Verschlussplatte Urnenkammer			
Zeitaufwand ca. 0,5 Std. x 61,30 € = 30,65 €	31,00 €	30	930,00 €
			10.671,00 €

Verwaltungskosten

voraussichtl. Besoldungsbestandteile Beamte 2017	46.734,53 €
voraussichtl. Beihilfeaufwand 2017	4.200,92 €
voraussichtl. Pensions- und Beihilferückstellungen 2017	18.717,15 €

Gesamtkosten Beamte 2017 **69.652,60 €**

Gemeinkosten Verwaltung (lt. Betriebskostenabrechnung 2015) **16.048,67 €**

Gesamtsumme Personalkosten Verwaltung **85.701,27 €**

Anteil für Bestattungen und Nutzungsrechte jeweils 40 % 34.280,51 €

Anteil für Erlaubnisse, Genehmigungen uws. 20 % 17.140,25 €

Durchschnittl. Bestattungen 2014-2016: 263

34.280,51 € : 263 Bestattungen = **130,34 €**
Verwaltungskostenanteil je Bestattung

voraussichtliche gebührenfähige Kosten 2017

Pflege und Unterhaltung (Vergabe an Fremdfirmen)	116.503,47 €
Instandhaltung (Haushaltsansatz 2017 abzgl. Pflegeaufträge Fremdfirmen)	38.500,00 €
Mieten u. Pachten	200,00 €
kalkul. Abschreibung	26.299,84 €
kalkul. Verzinsung	79.738,17 €
kalkul. Kosten Urnenstelen	3.339,63 €
Sonderleistungen Bauhof	71.855,64 €
Verwaltungs- und Gemeinkosten (40% - Anteil Pflege und Unterhaltung)	34.280,51 €
	370.717,26 €
./ . Kosten Vorratsfläche	29.218,16 €
./ . Anteil öffentliches Grün	31.424,51 €

Zwischensumme **310.074,59 €**

Abfallbeseitigung (Haushaltsansatz 2017)	17.000,00 €
Bewirtschaftung allgemein (Haushaltsansatz 2017)	21.210,00 €
Instandhaltung Friedhofshallen (Haushaltsansatz 2017)	4.500,00 €
Verwaltungs- und Gemeinkosten (20% - Anteil sonstige Gebühren)	17.140,25 €
Verwaltungs- und Gemeinkosten (40% - Anteil Bestattungen)	34.280,51 €
Haltung von Fahrzeugen (auf Grundlage des Durchschnitts der letzten 3 Jahre)	10.376,52 €
Unterhaltung bew. Vermögens (Haushaltsansatz 2017)	1.000,00 €
voraussichtl. Kosten Bauhof für Bestattungen	81.877,50 €

voraussichtliche Gesamtkosten 2017 **497.459,37 €**

Berechnung der Gebührrentatbestände Kalkulation 2016

Art	Gebühr (alt)	Gebühr (neu)	Fälle	Einnahmen (alt)	Einnahmen (neu)
1. Grabzuteilungen					
1.1. Reihengrabstätte/Anonymgrabstätte/Wiesengrabstätte					
1.1.1. Tot- und Fehlgeburten, bis 5. Lj.	360,00 €	290,00 €			
1.1.2. Verstorbene ab dem 5. Lj.	460,00 €	460,00 €	30	13.800,00 €	13.800,00 €
1.1.3. Urnenreihengrab	420,00 €	740,00 €	46	19.320,00 €	34.040,00 €
1.2. Eigengrabstätte	1.235,00 €	1.260,00 €	90	111.150,00 €	113.400,00 €
1.3. Eigentiefengrab	1.560,00 €	1.470,00 €	37	57.720,00 €	54.390,00 €
1.4. Urnen-Eigengrabstätte	1.305,00 €	1.590,00 €	56	73.080,00 €	89.040,00 €
1.5. Aschestreufeld	150,00 €	150,00 €	2	300,00 €	300,00 €
1.6. Urnenkammer in Stele	0,00 €	1.800,00 €	30	0,00 €	54.000,00 €
Zwischensumme				275.370,00 €	358.970,00 €
2. Bestattungen					
2.1. Tot-/Fehlgeburten bis 5. Lj.					
2.1.1. Reihengrab/Anonymgrab	255,00 €	305,00 €			
2.1.1.1. Wiesengrab	290,00 €	310,00 €			
2.1.2. Eigengrabstätte					
Neuanlegung	255,00 €	325,00 €			
bestehendes Grab	270,00 €	365,00 €			
2.1.3. Tiefengrabstätte	320,00 €	335,00 €			
2.2. Verstorbene ab dem 5. Lj.					
2.2.1. Reihengrab/Anonymgrab	440,00 €	610,00 €	17	7.480,00 €	10.370,00 €
2.2.2. Eigengrabstätte					
Neuanlegung	470,00 €	650,00 €	8	3.760,00 €	5.200,00 €
bestehendes Grab	495,00 €	730,00 €	29	14.355,00 €	21.170,00 €
2.2.3. Tiefengrabstätte	500,00 €	670,00 €	32		
2.2.4. Wiesengrab	515,00 €	620,00 €	21	10.815,00 €	13.020,00 €
2.3. Urnenbestattung	235,00 €	320,00 €	123	28.905,00 €	39.360,00 €
2.4. Verstreuung Totenasche	195,00 €	220,00 €	2	390,00 €	440,00 €
2.5. Zuschlag für Samstagsbestattungen	151,00 € entfällt		9	1.359,00 €	
2.6. Urnenkammer in Stele	0,00 €	190,00 €	30	0,00 €	5.700,00 €
Zwischensumme				67.064,00 €	95.260,00 €

3.	Gebür für Benutzung der Friedhofshalle					
3.1.	Aufbahrung je Kalendertag	44,00 €	55,00 €	55	2.420,00 €	3.025,00 €
3.2.	Trauerfeier	81,00 €	100,00 €	116	9.396,00 €	11.600,00 €
Zwischensumme					11.816,00 €	14.625,00 €
4.	Gebühr Erlaubnisse					
4.1.	Grabdenkmal	55,00 €	77,00 €	111	6.105,00 €	8.547,00 €
4.2.	Grabeinfassung	34,00 €	61,00 €	8	272,00 €	488,00 €
4.3.	Beschriftung Urnenkammer	0,00 €	31,00 €	30	0,00 €	930,00 €
Zwischensumme					6.377,00 €	9.035,00 €
5.	Aus-/Umbettungen					
5.1.	Umbettung auf Friedhöfen innerhalb Wegbergs					
5.1.1.	Verstorbene bis zum 5. Lj.	420,00 €	570,00 €			
5.1.2.	Verstorbene ab dem 5. Lj.	465,00 €	1.000,00 €	1	465,00 €	1.000,00 €
5.1.3.	Zuschlag für unteres Tiefengrab	485,00 €	350,00 €			
5.1.4.	Urnen	355,00 €	490,00 €	1	355,00 €	490,00 €
5.1.5.	Urnen aus Stele	0,00 €	380,00 €			
5.2.	Ausbettung zur Überführung auf anderen Friedhof					
5.2.1.	Verstorbene bis zum 5. Lj.	355,00 €	430,00 €			
5.2.2.	Verstorbene ab dem 5. Lj.	400,00 €	570,00 €	1	400,00 €	570,00 €
5.2.3.	Zuschlag für unteres Tiefengrab	420,00 €	350,00 €			
5.2.4.	Urnen	315,00 €	300,00 €	1	315,00 €	300,00 €
5.2.5.	Urnen aus Stele	0,00 €	190,00 €			
Zwischensumme					1.535,00 €	2.360,00 €
6.	Sondergebühren					
6.1.	Aufbewahrung einer Urne	46,00 €	62,00 €	1	46,00 €	62,00 €
6.2.	Benutzung Sezierraum	110,00 €	110,00 €			
6.3.	Verwaltungs- / Genehmigungsgebühr					
6.3.1.	Ortsbesichtigung	68,00 €	92,00 €	7	476,00 €	644,00 €
6.4.	Pflegesätze zurückgegebener Grabflächen					
6.4.1.	Reihengrab	21,00 €	5,00 €	120	2.520,00 €	600,00 €
6.4.2.	Eigengrab	48,00 €	10,00 €	431	20.688,00 €	4.310,00 €
6.4.3.	Tiefengrab	48,00 €	12,00 €	112	5.376,00 €	1.344,00 €
6.4.4.	Urneneigengrab	14,00 €	4,00 €	11	154,00 €	44,00 €
6.4.5.	Urnenreihengrab	7,00 €	1,00 €			
Summe 6.4.						6.298,00 €
Zwischensumme					29.260,00 €	7.004,00 €

6.5.						
6.5.1.	Pflege Wiesengrabstätte	2.200,00 €	1.800,00 €	9	19.800,00 €	16.200,00 €
6.5.2.	Pflege reservierte Wiesengrabstätte *	630,00 €	150,00 €	6		900,00 €

	Zwischensumme				19.800,00 €	17.100,00 €
--	----------------------	--	--	--	--------------------	--------------------

	Gesamteinnahmen durch alle vorhandenen Gebührentatbestände				411.222,00 €	504.354,00 €
--	---	--	--	--	---------------------	---------------------

	voraussichtl. gebührenfähige Kosten 2017					497.459,37 €
--	---	--	--	--	--	---------------------

	Zuschussbedarf lt. Betriebskostenabrechnung 2015					104.326,90 €
--	---	--	--	--	--	---------------------

**) Die Gebühr für die Pflege einer reservierten Wiesengrabstätte wurde analog zu der Gebühr für die Pflege eines vorzeitig abgeräumten Reihengrabes berechnet (30 Jahre x 5,00 €)*

Die Gebührenbeträge für Grabzuteilungen, Bestattungen und Pflegekosten wurden zur Vereinfachung auf volle 10 € bzw. 100 € gerundet.

Reihengrab						
Stadt/Gemeinde	Nutzungsdauer	Nutzungs-	Bestattungs-	Gesamtsumme		
	(Jahre)	gebühren	gebühren	Gebühren		
Wassenberg	30	774,00 €	365,00 €	1.139,00 €		
Waldfeucht	30	220,00 €	471,00 €	691,00 €		
Übach-Palenberg	30	920,00 €	421,50 €	1.341,50 €		
Heinsberg	30	140,00 €	220,00 €	360,00 €		
Selfkant	30	525,00 €	531,00 €	1.056,00 €		
Gangelt	30	1.276,00 €	524,00 €	1.800,00 €		
Geilenkirchen	30	1.060,00 €	551,00 €	1.611,00 €		
Erkelenz	30	1.080,00 €	346,00 €	1.426,00 €		
Hückelhoven	30	603,38 €	351,58 €	954,96 €		
Wegberg neu	30	460,00 €	610,00 €	1.070,00 €		
Viersen	30	1.380,00 €	300,00 €	1.680,00 €		
Anonymgrab Erde						
Stadt/Gemeinde	Nutzungsdauer	Nutzungs-	Bestattungs-	Gesamtsumme	zusätzl.	
	(Jahre)	gebühren	gebühren	Gebühren	Pflegegebühr	
Wassenberg	30	1.291,00 €	365,00 €	1.656,00 €		
Waldfeucht	30	220,00 €	471,00 €	691,00 €	1.090,00 €	
Übach-Palenberg	30	1.863,00 €	421,50 €	2.284,50 €		
Heinsberg	30	550,80 €	220,00 €	770,80 €		
Gangelt	30	1.276,00 €	524,00 €	1.800,00 €		
Geilenkirchen	30	1.060,00 €	551,00 €	1.611,00 €		
Erkelenz	30	1.200,00 €	346,00 €	1.546,00 €		
Hückelhoven	30	603,38 €	351,58 €	954,96 €		
Wegberg neu	30	460,00 €	610,00 €	1.070,00 €		
Viersen	30	1.380,00 €	300,00 €	1.680,00 €	660,00 €	

Wiesengrab						
Stadt/Gemeinde	Nutzungsdauer	Nutzungs-	Bestattungs-	Gesamtsumme	zusätzl.	
	(Jahre)	gebühren	gebühren	Gebühren	Pflegegebühr	
Wassenberg	30	1.291,00 €	365,00 €	1.656,00 €		
Waldfeucht	30	220,00 €	471,00 €	691,00 €	1.240,00 €	
Heinsberg	30	1.458,00 €	220,00 €	1.678,00 €	1.926,00 €	
Selfkant	30	525,00 €	531,00 €	1.056,00 €	2.313,00 €	
Gangelt	30	2.542,00 €	524,00 €	3.066,00 €		
Erkelenz	30	1.200,00 €	346,00 €	1.546,00 €		
Hückelhoven	30	1.310,67 €	351,58 €	1.662,25 €		
Wegberg neu	30	460,00 €	620,00 €	1.080,00 €	1.800,00 €	
Reihengrab Kind						
Stadt/Gemeinde	Nutzungsdauer	Nutzungs-	Bestattungs-	Gesamtsumme		
	(Jahre)	gebühren	gebühren	Gebühren		
Wassenberg	25	123,00 €	140,00 €	263,00 €		
Waldfeucht	25	75,00 €	100,00 €	175,00 €		
Übach-Palenberg	25	450,00 €	154,50 €	604,50 €		
Heinsberg	25	0,00 €	90,00 €	90,00 €		
Selfkant	25		100,00 €	100,00 €		
Gangelt	25	374,00 €	491,00 €	865,00 €		
Geilenkirchen	25	723,00 €	505,00 €	1.228,00 €		
Erkelenz	25	400,00 €	242,00 €	642,00 €		
Hückelhoven	25	313,52 €	128,80 €	442,32 €		
Wegberg neu	25	290,00 €	305,00 €	595,00 €		
Viersen	20	920,00 €	153,00 €	1.073,00 €		

Urnenreihengrab						
Stadt/Gemeinde	Nutzungsdauer	Nutzungs-	Bestattungs-	Gesamtsumme		
	(Jahre)	gebühren	gebühren	Gebühren		
Wassenberg	30	201,00 €	140,00 €	341,00 €		
Übach-Palenberg	30	744,00 €	168,00 €	912,00 €		
Heinsberg	30	572,40 €	90,00 €	662,40 €		
Selfkant	30	525,00 €	134,00 €	659,00 €		
Geilenkirchen	30	611,00 €	276,00 €	887,00 €		
Erkelenz	30	810,00 €	172,00 €	982,00 €		
Hückelhoven	25	321,18 €	98,50 €	419,68 €		
Wegberg neu	30	740,00 €	320,00 €	1.060,00 €		
Viersen	30	1.380,00 €	138,00 €	1.518,00 €		
Urnenreihengrab anonym						
Stadt/Gemeinde	Nutzungsdauer	Nutzungs-	Bestattungs-	Gesamtsumme	zusätzl.	
	(Jahre)	gebühren	gebühren	Gebühren	Pflegegebühr	
Übach-Palenberg	30	1.296,00 €	168,00 €	1.464,00 €		
Heinsberg	30	572,40 €	90,00 €	662,40 €		
Gangelt	30	758,00 €	308,00 €	1.066,00 €		
Geilenkirchen	30	611,00 €	276,00 €	887,00 €		
Erkelenz	30	690,00 €	172,00 €	862,00 €		
Hückelhoven	25	180,30 €	98,50 €	278,80 €		
Wegberg neu	30	740,00 €	320,00 €	1.060,00 €		
Viersen	30	1.380,00 €	138,00 €	1.518,00 €	330,00 €	

Eigengrabstätte						
Stadt/Gemeinde	Nutzungsdauer	Nutzungs-	Bestattungs-	Gesamtsumme		
	(Jahre)	gebühren	gebühren	Gebühren		
Wassenberg	30	1.033,00 €	385,00 €	1.418,00 €		
Waldfeucht	30	800,00 €	471,00 €	1.271,00 €		
Übach-Palenberg	30	2.566,50 €	513,00 €	3.079,50 €		
Heinsberg	30	1.458,00 €	220,00 €	1.678,00 €		
Selfkant	30	1.125,00 €	531,00 €	1.656,00 €		
Gangelt	30	1.697,00 €	541,00 €	2.238,00 €		
Geilenkirchen	30	1.416,00 €	597,00 €	2.013,00 €		
Erkelenz	30	1.410,00 €	351,00 €	1.761,00 €		
Hückelhoven	30	1.234,58 €	351,58 €	1.586,16 €		
Wegberg neu	30	1.260,00 €	650,00 €	1.910,00 €		
Viersen	30	1.410,00 €	504,00 €	1.914,00 €		
Tiefengrab						
Stadt/Gemeinde	Nutzungsdauer	Nutzungs-	Bestattungs-	Gesamtsumme		
	(Jahre)	gebühren	gebühren	Gebühren		
Übach-Palenberg	30	2.754,00 €	862,50 €	3.616,50 €		
Gangelt	30	2.072,00 €	541,00 €	2.613,00 €		
Geilenkirchen	30	1.416,00 €	597,00 €	2.013,00 €		
Erkelenz	30	1.410,00 €	380,00 €	1.790,00 €		
Hückelhoven	30	1.234,58 €	384,56 €	1.619,14 €		
Wegberg neu	30	1.470,00 €	670,00 €	2.140,00 €		
Viersen	30	1.380,00 €	515,00 €	1.895,00 €		

Urneneigengrab						
Stadt/Gemeinde	Nutzungsdauer	Nutzungs-	Bestattungs-	Gesamtsumme		
	(Jahre)	gebühren	gebühren	Gebühren		
Wassenberg	30	1.093,00 €	140,00 €	1.233,00 €		
Waldfeucht	30	1.500,00 €	82,00 €	1.582,00 €		
Übach-Palenberg	30	1.458,00 €	168,00 €	1.626,00 €		
Heinsberg	30	729,00 €	90,00 €	819,00 €		
Selfkant	30	675,00 €	134,00 €	809,00 €		
Gangelt	30	2.552,00 €	358,00 €	2.910,00 €		
Geilenkirchen	30	707,00 €	276,00 €	983,00 €		
Erkelenz	30	1.230,00 €	172,00 €	1.402,00 €		
Hückelhoven	25	509,02 €	98,50 €	607,52 €		
Wegberg neu	30	1.590,00 €	320,00 €	1.910,00 €		
Viersen	30	2.820,00 €	138,00 €	2.958,00 €		
Aschestreufeld						
Stadt/Gemeinde	Nutzungsdauer	Nutzungs-	Bestattungs-	Gesamtsumme		
	(Jahre)	gebühren	gebühren	Gebühren		
Wassenberg		150,00 €	42,00 €	192,00 €		
Übach-Palenberg		526,50 €	158,00 €	684,50 €		
Selfkant		188,00 €	68,00 €	256,00 €		
Gangelt		593,00 €	231,00 €	824,00 €		
Geilenkirchen			184,00 €	184,00 €		
Erkelenz		780,00 €	86,00 €	866,00 €		
Hückelhoven		135,76 €	43,91 €	179,67 €		
Wegberg neu		150,00 €	220,00 €	370,00 €		

Urnenstele bzw. Kolumbarium						
Stadt/Gemeinde	Nutzungsdauer	Nutzungs-	Bestattungs-	Gesamtsumme		
	(Jahre)	Nutzungs-	gebühren	Gebühren		
Wassenberg	30	4.240,00 €	(Bestatter)	4.240,00 €		
Übach-Palenberg	30	3.330,00 €	155,50 €	3.485,50 €		
Selfkant	30	750,00 €	955,00 €	1.705,00 €		
Gangelt	30	852,00 €	553,00 €	1.405,00 €		
Geilenkirchen	30	811,00 €	184,00 €	995,00 €		
Erkelenz	30	1.320,00 €	86,00 €	1.406,00 €		
Wegberg neu	30	1.800,00 €	190,00 €	1.990,00 €		
Viersen	30	2.820,00 €	180,00 €	3.000,00 €		
Sonstige Gebühren						
Stadt/Gemeinde	Aufbahrung	Trauerfeier	Aufbewahrung	Zuschlag	Genehmigung	Genehmigung
	Kühlzelle		Urne	Samstag	Einfassung	Grabmal
Wassenberg	pauschal 90,00 €	110,00 €	30,00 €	200,00 €	50,00 €	50,00 €
Waldfeucht	4 Tage pauschal 35,00 €	44,00 €		102,00 €	23,00 €	23,00 €
Übach-Palenberg	pauschal 168,00 €	115,00 €	63,00 €			
Heinsberg	25,00 € / Tag	70,00 €		50,00%	15,00 €	20,00 €
Selfkant	pauschal 100,00 €	50,00 €		30,00%	36,00 €	36,00 €
Gangelt	50,00 € / Tag	60,00 €	25,00 €	30,00%	20,00 €	20,00 €
Geilenkirchen	pauschal 133,00 €	202,00 €			22,00 €	31,00 €
Erkelenz	167,00 €	163,00 €	35,00 €		43,00 €	54,00 €
Hückelhoven	173,75 €	86,88 €		100,00 €	30,00 €	50,00 €
Wegberg neu	55,00 €	100,00 €	62,00 €		77,00 €	61,00 €
Viersen	254,00 € /Tag	137,00 €			41,00 €	41,00 €

Zweite Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Wegberg vom

Der Rat der Stadt Wegberg hat aufgrund des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz – BestG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2003 (GV.NRW. S. 313), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Bestattungsgesetzes vom 9. Juli 2014 (GV. NRW. S. 405), in Verbindung mit §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2015 (GV. NRW. S. 666), in seiner Sitzung am 2017 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe im Stadtgebiet Wegberg (Friedhofsgebührensatzung) vom 22. Dezember 2010, zuletzt geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 17. März 2015, wird wie folgt geändert:

Der Gebührentarif zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Wegberg wird aufgehoben und durch den nachstehenden Gebührentarif ersetzt:

„Gebührentarif zu § 1 der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Wegberg

1. Gebühren für die Zuteilung einer Reihengrabstätte oder für die Verleihung eines Nutzungsrechtes an einer Eigengrabstätte und Verstreuung einer Asche

- | | | |
|-------|--|--------------|
| 1.1 | Reihengrabstätte/Anonymgrabstätte/Wiesengrabstätte | |
| 1.1.1 | für Tot- und Fehlgeburten, aus Schwangerschaftsabbrüchen stammende Leibesfrüchte und Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | 290,00 EUR |
| 1.1.2 | für Verstorbene ab vollendetem 5. Lebensjahr | 460,00 EUR |
| 1.1.3 | Urnenreihengrabstätte | 740,00 EUR |
| 1.2 | Eigengrabstätte | 1.260,00 EUR |
| 1.3 | Eigengrabstätte als Tiefgrab | 1.470,00 EUR |
| 1.4 | Urnen-Eigengrabstätte | 1.590,00 EUR |
| 1.5 | Aschestreufeld | 150,00 EUR |
| 1.6 | Urnenkammer in Urnenstele | 1.800,00 EUR |
| 1.7 | Die Gebühren für Wiedererwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten an Eigengrabstätten werden entsprechend der Verlängerungszeit nach den Gebührensätzen der Ziffern 1.2-1.4 und 1.6 berechnet. Bei mehrteiligen Grabstätten ist bei jeder weiteren Belegung die Nutzungsfrist der geltenden Ruhefrist (§10 Friedhofssatzung) entsprechend Satz 1 dieser Bestimmung für alle Grabstellen anzupassen. Für die Verlängerung von Wiesengrabstätten gelten die Ziffern 1.1 und 6.5 entsprechend. | |

2. Bestattungsgebühren

Die Bestattungsgebühr umfasst folgende Leistungen:

- Herstellung des Grabes
- Benutzung des Sargversenkapparates
- Auskleidung des Grabes mit Matten
- Mitwirkung von städtischen Bediensteten
- Verfüllen des Grabes
- Transport des Sarges und der Kränze zum Grab.

2.1 für Tot- und Fehlgeburten, aus Schwangerschaftsabbrüchen stammende Leibesfrüchte und Verstorbene **bis zum vollendeten 5. Lebensjahr** in

2.1.1 Reihengrabstätten/Anonymgrabstätten 305,00 EUR

2.1.1.1 Wiesengrabstätten 310,00 EUR

2.1.2 Eigengrabstätten

bei Neuanlegung 325,00 EUR

bei bestehenden Grabstätten 365,00 EUR

2.1.3 Tiefgrabstätten 335,00 EUR

2.2 für Verstorbene **ab dem vollendeten 5. Lebensjahr** in

2.2.1 Reihengrabstätten/Anonymgrabstätten 610,00 EUR

2.2.2 Eigengrabstätten

bei Neuanlegung 650,00 EUR

bei bestehender Grabstätten 730,00 EUR

2.2.3 Tiefgrabstätten 670,00 EUR

2.2.4 Wiesengrabstätte 620,00 EUR

2.3 Urnenbestattungen

2.3.1 in Urneneigengrabstätten / Urnenreihengrabstätten /
bestehenden Eigengrabstätten / bestehenden Tiefgrabstätten 320,00 EUR

2.3.2 in Urnenkammern 190,00 EUR

2.4 Verstreuung der Totenasche (Asche) 220,00 EUR

3. Gebühr für die Benutzung der Friedhofshalle

3.1	für die Aufbahrung einer Leiche je angefangener Kalendertag	55,00 EUR
3.2	für die Trauerfeier	100,00 EUR

4. Gebühr für die Erteilung einer Erlaubnis

4.1	zur Errichtung eines Grabmales bzw. einer Grabplatte	77,00 EUR
4.2	zur Herstellung der Grabeinfassung	61,00 EUR
4.3	zur Beschriftung einer Urnenkammer	31,00 EUR

5. Gebühr für das Aus- oder Umbetten einer Leiche oder Urne

5.1	Umbettung auf Friedhöfen innerhalb der Stadt Wegberg	
5.1.1	Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	570,00 EUR
5.1.2	Verstorbene ab vollendetem 5. Lebensjahr	1000,00 EUR
5.1.3	Tiefgrab - für das untere Grab einen Zuschlag von	350,00 EUR
5.1.4	Urnen	
5.1.4.1	aus Urneneigengrabstätten / Urnenreihengrabstätten / bestehenden Eigengrabstätten / bestehenden Tiefgrabstätten	490,00 EUR
5.1.4.2	aus Urnenkammern	380,00 EUR
5.2	Ausbetten von Leichen oder Urnen zur Überführung auf einen Friedhof außerhalb der Stadt Wegberg	
5.2.1	Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	430,00 EUR
5.2.2	Verstorbene ab vollendetem 5. Lebensjahr	570,00 EUR
5.2.3	Zuschlag für unteres Tiefgrab	350,00 EUR
5.2.4	Urnen	
5.2.4.1	aus Urneneigengrabstätten / Urnenreihengrabstätten / bestehenden Eigengrabstätten / bestehenden Tiefgrabstätten	300,00 EUR
5.2.4.2	aus Urnenkammern	190,00 EUR

6. Sondergebühren

6.1	Aufbewahrung einer Urne	62,00 EUR
6.2	Benutzung des Sezierraumes	110,00 EUR
6.3	Verwaltungsgebühr für Ortsbesichtigung	92,00 EUR
6.4.	Gebühr für die Pflege von aufgegebenen bzw. entzogenen Grabstätten <u>je Jahr</u> der Restruhezeit bzw. Nutzungsdauer (30 Jahre)	
6.4.1	Reihengrabstätte	5,00 EUR
6.4.2	Eigengrabstätte (je Grabstelle)	10,00 EUR
6.4.3	Tiefgrabstätte (je Grabstelle)	12,00 EUR
6.4.4	Urneneigengrabstätte (je Grabstelle)	4,00 EUR
6.4.5	Urnenreihengrabstätte	1,00 EUR
6.5	Wiesengrabstätte	
6.5.1	Pflege Wiesengrabstätte	1.800,00 EUR
6.5.2	Pflege reservierter Wiesengrabstätte	150,00 EUR“

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 6. März 2017 in Kraft.